

Amtl. Theil.

Nachstehende

Bekanntmachung.
(Wiegmaßung betr.)

Zufolge höherer Anordnung findet am 1. Dezember d. Js. im preussischen Staate eine außerordentliche Wiegmäßung kleineren Umfangs statt.

- Bei der Ausübung dieser Mäßung kommen folgende Bestimmungen in Anwendung:
- 1) Die Wiegmäßung ist nach dem Stande vom 1. Dezember d. Js. vorzunehmen und hat sich auf Pferde, Rinder, Schafe und Schweine zu erstrecken. Außerdem ist durch sie die Zahl der Viehbesitzenden Haushaltungen (Hauswirtschaften) in jedem Gehöfte (Haupte) usw. festzustellen.
 - 2) Durch die Mäßung soll im Wesentlichen der Viehstand jedes Gehöftes oder Anwesens (Hauses) nebst zugehörigen Nebengehäuden ermittelt werden, mit der Maßgabe, daß am Tage der Mäßung nur vorübergehend abwesendes Vieh bei dem Gehöfte (Hause), zu welchem es gehört, mitgezählt wird und dagegen da, wo es nur vorübergehend anwesend ist, z. B. Wirtschaften, Ausspannungen, außer Berücksichtigung bleibt.
 - 3) Die Mäßung ist unter der Leitung der Ortsbehörden durch freiwillige Zähler vorzunehmen. Sie geschieht nach Gemeinden und Gutsbezirken; die innerhalb eines Gemeinde- bzw. Gutsbezirks amtlich oder volkswirtschaftlich einen besonderen geographischen Namen tragenden Wohnplätze sind getrennt ersichtlich zu machen.
 - 4) Die Aufnahme geschieht von Gehöfte zu Gehöfte (Haus zu Haus) mittels Aufzeichnungen des durch wirkliche Mäßung ermittelten Viehstandes und der im Gehöfte (Hause) vorhandenen Viehbesitzenden Haushaltungen in Zählarten, die den Besitzern einige Tage vor der Mäßung werden zugesandt werden.
 - 5) Die Zählarten sind durch die Gehöfte bzw. Hausbesitzer oder die Verwalter bzw. deren Vertreter auszufüllen und durch Namensunterchrift zu bescheinigen.

Die ausgefüllten Zählarten werden am 2. Dezember wieder abgeholt.
Indem ich auf die Wichtigkeit der Mäßung für die Interessen der Staats- und Gemeindeverwaltung, sowie für die Förderung wissenschaftlicher u. gemeinnütziger Zwecke hinweise spreche ich den Wunsch aus, daß diejenigen Einwohner des Regierungsbezirks, deren Mitwirkung von den Behörden bei dem in Aussicht stehenden Mäßgeschäft in Anspruch genommen wird, ihre Hilfe bei der Ausfertigung oder Ausfüllung und Wiedereinsammlung der Mäßformulare nicht verlagen werden. Dabei bemerke ich, um einem noch immer verbreiteten Irrthum entgegenzutreten, daß die Mäßmählung in keiner Weise irgend welchen steuerlichen Zwecken dient.
Magdeburg, den 27. Oktober 1902.
Der Regierungspräsident.

wird hiermit zur Kenntnis gebracht mit dem Bemerken, daß die Zählarten am 28. und 29. d. M. ausgehellt und vom 2. Dezember cr. früh ab durch die Zähler wieder abgeholt werden.
Wir ersuchen die Hausbesitzer etc. nach Vorstehendem zu erfahren und den ehrenamtlich mit der Ausfertigung und Wiedereinsammlung der Mäßformulare betrauten in jeder Weise entgegenzukommen.
Derenburg, den 24. November 1902.
Der Magistrat.
Beyrich.

Gemeinf. Ortskrankenkasse für den Amtsbezirk Langenhein und die Stadt Derenburg.

Die Herren Vertreter der Arbeitgeber und der Kaffeemitglieder werden hiermit zu der auf

Sonntag, den 7. Dezember d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Sprögel'schen Gasthose hier selbst anberaumt

General-Verammlung

eingeladen.
Tagesordnung:
1. Wahl eines Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1902.
2. Verschiedenes.
Derenburg, den 21. November 1902.
Der Vorsitzende.
Schwanede.



Die erste und in allen Orten eingef. Nähmaschinenfirma S. Jacobson, Berlin C, Prenzlauerstrasse 45, Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-Vereine, eingeführt in Lehren, Förster, Militär, Bahn- und Privatkreisen, verkende die in allen möglichen Gegenden Deutschlands von allen Seiten anerkannt besten **Nähmaschinen** mit fühlbare hochartigen 45 Mark u. reich verzierten Salon-Gehüll. Syst. Singer, harter Bauart, hochgelegener Fußbaumnittsch, Verschleißtafeln, mit allen Apparaten 45 Mark hüttagiger Probezeit und fünfjähriger Garantie. Alle Systeme Schweizer Maschinen zu gewerblichen Betrieben: Ringstichmaschinen Central Bobbin mit Sidapparat und Anleitung, Schuhmacher-, Schneider- und Schnellnähermaschinen mit großer Spule, sowie Roll-, Weing- und Waschmaschinen zu billigen Fabrikpreisen. Katalog und Anerkennungen gratis und franco. Maschinen, die nicht gefallen, nehme auf Ra"en zurück. Viele tausend Anerkennungen aus Beamten- und Privatkreisen kann ich Original auf Wunsch einsehen.

Unseren Abonnenten

sind wir in der erfreulichen Lage, die soeben erschienene gebiegene und prächtig ausgestattete 2. Auflage des Wertes

Der Heldenkampf der Buren
und die Geschichte Südafrikas

mit Benutzung der besten Quellen, bearbeitet von Paul Groningen, 400 Seiten groß Oktav mit über 100 Bildern, prächtig gebunden in Folge eines Abkommens mit dem Verlag, = trotz dem es eine diesjährige Weihnachts-Novität ist, anstatt des Ladenpreises von 5 Mk. für nur **2 Mark 50 Pf.** als Weihnachtsprämie zu liefern. = Exemplare liegen zur Einsicht in unserer Expedition aus, die sämtliche Aufträge unserer werthen Abonnenten nach der Reihe des Eingang erledigt (Porto nach auswärts 30 Pfg.)

Nur unsere Abonnenten haben Anspruch auf den billigen Prämienpreis.

Ein Weihnachtsbuch

gehört heute auf jeden Weihnachtstisch. Wir hoffen uns mit unserer

Weihnachts-Prämie

den Dank unserer alten und jungen Leser zu verdienen.
Es ist ein ganz ausgezeichnetes, reich illustriertes und hübsch gebundenes Buch, das das geschichtliche, politische und kriegerische Material dieses denkwürdigen Krieges in klarer und fesselnder Weise umfaßt.

Bestes Weihnachts-Geschenk
ist eine gute

Photographie.

Zur Anfertigung aller photographischen Arbeiten halte mich bestens empfohlen und fertige die **Anfahmen** in der eigenen Wohnung des Bestellers an.

Vergroßerungen
nach alten Bildern in bester Ausführung. Schönste Andenken an Verstorbenen. **Kinder-Anfahmen** Spezialität.

Otto Karcher, Quedlinburg,
J. St. Derenburg Hotel weisser Adler (Sprögel.)

Brauerei Glückauf, Act.-Ges.,
Blankenburg a. Harz

empfiehlt ihre Biere,

nur aus bestem Malz, Hopfen und Wasser hergestellt, ohne Surrogate (Weis, Zucker etc.) wie die Biere in Bayern seit Jahrhunderten laut Gesetz.

Die Biere zeichnen sich aus durch denbar höchsten Alkoholgehalt, durch Reichthum an Kohlen säure, feinen Geschmack und beste Bismüchlichkeit.



Neu! **Blitz-Putzpulver,** Neu!
anerkannt bestes Putzmittel für alle Metalle. Alleinverkauf bei **G. Rüdiger.**



Ländliche Spar- u. Darlehns-
kasse Derenburg.

E. G. m. b. H.
zu Derenburg am Harz.
Die nächste Generalversammlung findet am **Donnerstag, den 4. December 1902** im „Deutschen Kaiser“ Abends 8 Uhr statt.

Tagesordnung:
1. Neuwahl eines Aufsichtsraths-Mitgliedes.
2. Geschäftliche Mittheilungen des Vorstandes.
Die Mitglieder werden erucht, die Conto-bücher mitzubringen.
Derenburg, 26. Novbr. 1902.
Der Vorstand.



Allen lieben Nachbarn und Freunden, die uns zu unserem Silberhochzeitstag mit Geschenken und Segenswünschen so hoch erfreut haben, insbesondere den lieben Sangesbrüdern für die uns erwiesene Ehre sagen wir hiermit nochmals unseren **herzlichsten Dank.**
Derenburg, den 26. Nov. 1902.
Fr. Guth u. Frau.



Gabe noch einige Zentner
1a Wagenfett,
einachtl. Etr. 1,50 Mk., abgegeben
Witt. Rühl.
Handelsmann.

U **Meine großen illustrierten Preislisten über**

Uhren
Uhren, Gold- u. Silberwaaren, verleiende gratis u. franco u. liefern **Tafeluhren** in echt. Gold von Mk. 20 an, in echt Silber von Mk. 10 an u. in Nickel von Mk. 3 an. **Werkuhren** von Mk. 240 an. **Regulatoren** von Mk. 5 an. **Tafeluhren** von Mk. 6 an. **Garantie** unantastlich und nicht konventuelles Betrag zurück.
Albert Schaller, Konstanz, Nr. 32.

Einwickelpapier

ist wieder vorrätzig in der
Amtsblatt-Druckerei.



Zahn-Atelier
von **Alwin Senff,**
WERNIGERODE.
— Spechtstraße —
Von 9-1 Uhr
" 2-5 Uhr
Sonntags
von 9-1 Uhr.

Gerechtigkeit

hat das Reichsgericht watten lassen, als es entschieden, daß die Beiliegung bei der Württ. Lotterieloosgesellschaft in Stuttgart in allen deutschen Staaten gestattet sei. Jeden Monat **große Gewinnziehung** auf jedes Loos 1 Zettler. Haupttreffer: Mk. 300 000, 240 000, 135 000, 120 000, 90 000, Jahresbeitrag Mk. 60.—, vierteljährlich Mk. 15.—, monatlich Mk. 5.—. Eintreten verfenbet der Vorstand:
F. Stegmaier, Stuttgart,
Rosenbergstr. 82.

Der Gesamtauflage unserer heutigen Nummer liegt eine Beilage des Lotterieloos-Geschäfts, **D. W. Engelhardt, Hamburg** 19, betr. Nothe Kreuz-Lotterie, bei, worauf wir hiermit hinweisen.